

---

## ANRECHENBARKEIT DER RINGVORLESUNG

---

### **Studiengänge Bachelor of Music:**

Ringvorlesung oder Ergänzung/Wahlpflichtbereich

### **Studiengänge Master of Music/Lehramt:**

Ergänzung/Wahlpflichtbereich

### **Studiengang MA Musikpädagogik:**

Kulturwissenschaft/Musikwissenschaft

### **Studiengang MA Musikwissenschaft:**

Ringvorlesung Historische Musikwissenschaft oder

Ringvorlesung Systematische Musikwissenschaft

---

---

## BITTE BEACHTEN SIE

---

Die Ringvorlesung im Wintersemester 2024/25 finden jeden Mittwoch um 18.00 Uhr im Kammermusiksaal der Hochschule für Musik und Tanz Köln statt.

09. Oktober 2024 bis 05. Februar 2025

LEITUNG Prof. Dr. Rainer Nonnenmann

Die Ringvorlesungen der HfMT sind öffentliche Veranstaltungen. Besucher\*innen von außerhalb der Hochschule sind herzlich willkommen.

Sie erreichen die HfMT Köln über die Haltestelle der KVB und des VRS am Ebertplatz oder HBF/Breslauer Platz. Unsere Tiefgarage bietet ausreichend Parkmöglichkeiten. Einfahrt der Tiefgarage »Im Krahenhof«, Eingang der Hochschule für Musik und Tanz »Unter Krahenbäumen«.

Die Garage wird 20 Minuten nach Veranstaltungsende geschlossen



**Aktuelle Informationen auf unserer Homepage:**

[www.hfmt-koeln.de/aktuelles](http://www.hfmt-koeln.de/aktuelles)

[www.hfmt-koeln.de](http://www.hfmt-koeln.de)

---

### **Impressum**

HERAUSGEBER

Der Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln

TEXTE Prof. Dr. Rainer Nonnenmann

ABBILDUNGEN Janis Joplin, Grandmaster Flash, Anton Bruckner und Karlheinz Stockhausen / Quelle: Wikipedia

ENDREDAKTION Dr. Heike Sauer, Dezernat 3, Kommunikation und Veranstaltungen

GESTALTUNG [www.cream-design.de](http://www.cream-design.de)

STAND Oktober 2024

Ringvorlesung  
Wintersemester 2024/25

# LIEBLINGS- MUSIK

Vom subjektiven Erleben  
zur objektivierenden  
Diskussion



KONZEPTION UND LEITUNG Prof. Dr. Rainer Nonnenmann

## LIEBLINGSMUSIK: VOM SUBJEKTIVEN ERLEBEN ZUR OBJEKTIVIERENDEN DISKUSSION

Musik wird erlebt und geliebt. Das bedarf keiner Begründung. Der ersten Begeisterung folgen aber irgendwann Fragen: Warum liebt man gerade diese Musik? Was genau begeistert daran? Welchen Einfluss haben Herkunft, Lebensumstände, Bildung, Einkommen, Alter, Geschlecht? Was sagt folglich unsere Liebe über uns selbst und unsere Sozialisation? Musikalische Erlebnisse sind so vielfältig wie zwischenmenschliche Begegnungen. Man ist augenblicklich tief berührt oder findet nur schwer Zugang. In jedem Fall eröffnet Musik neue Wahrnehmungen und Horizonte. Damit prägt sie unser Selbst- und Weltverständnis.

Bei der aktuellen Ringvorlesung stellen Lehrende der HfMT Köln ihre jeweilige »Lieblingsmusik« vor. Statt beim Unterrichten, Üben, Proben, Aufführen, Besprechen und Analysieren die eigenen Vorlieben mit professioneller Distanz zurückzustellen, thematisieren die Vorträge und Dialoge ausdrücklich die eigene Faszination von Musik. Die persönlichen Bekenntnisse zu momentan oder lebenslang geliebter Musik bekommen dadurch Züge von Selbstporträts. Und weil auch subjektive Liebeserklärungen nicht ohne objektivierende Sprache und Reflexion auskommen, gelangt man zwangsläufig zu Diskussionen über Erwartungshaltungen, Erfahrungskategorien, Auswahl- und Bewertungskriterien. Das wird spannend!



## VORTRÄGE WINTERSEMESTER 2024/25

**9. OKTOBER 2024**

**PROF. DR. RAINER NONNENMANN**

»ein kahles, bösesartiges Werk« – Wie ich lernte, Helmut Lachenmanns  
»Kontrakadenz« zu lieben

**16. OKTOBER 2024**

**PROF. DR. ARNOLD JACOBSHAGEN**

Keine Angst vor Puccini! – Ein Plädoyer für (un)beliebte Lieblingskomponisten

**23. OKTOBER 2024**

**PROF. ALEXANDER RUMPF**

Familienpfiß und Himmelsleiter – Bruckners Fünfte

**30. OKTOBER 2024**

**PROF. DR. SABINE MEINE**

Inter-Mezzi von Pop bis Barock – Dem Kitsch, den ich liebe, auf der Spur

**6. NOVEMBER 2024**

**UWE SCHEITZBACH UND LENA**

My Way! – Mein musikalischer Lebenslauf

**13. NOVEMBER 2024 / 14.00 - 21.00 UHR**

**DR. ALAN BERN, DR. DIANA MATUT, PROF. DR. JASCHA NEMTSOV,  
PROF. DR. SARAH ROSSIM**

»Jüdisches Musikleben im heutigen Deutschland« – Podiumsdiskussion  
im Rahmen der internationalen Tagung »Jüdisches Musikleben im heutigen  
Deutschland« von Shalom-Musik.Köln in Kooperation mit der HfMT Köln

**20. NOVEMBER 2024**

**PROF. DR. HEINZ GEUEN**

»You gotta call that love, man!« – Janis Joplin und ihre  
Rock-Blues-Ballade »Ball and Chain«



**27. NOVEMBER 2024**

**DR. RENÉ MICHAELSEN**

»You got it in your soulness« – Les McCann und der  
Soul Jazz der 1960er Jahre

**4. DEZEMBER 2024**

**JUN.-PROF. DR. ANNA SCHÜRMER**

Musik vom anderen Stern – Sun Ra | Stockhausen | David Bowie | Jeff Mills

**11. DEZEMBER 2024**

**DR. SUSANNE SCHRAGE**

Lieblingsmusik: Spielen oder Hören?

**18. DEZEMBER 2024**

**PROF. MICHAEL BEIL, PROF. BRIGITTA MUNTENDORF,  
PROF. MIROSLAV SRNKA**

Hit und Misses – Drei Perspektiven auf Magie und Entzauberungen

**8. JANUAR 2025**

**MICHAEL REIF UND BARBARA BUNCIC**

Torn between two lovers – Die Unwiderstehlichkeit von Schlager  
und kölschem Liedgut für Klassik-Spezialisten

**15. JANUAR 2025**

**PROF. DR. MICHAEL RAPPE**

Michael Rappe on the (official) Adventures of Grandmaster Flash on the  
Wheels of Steel – Eine Sound Lecture mit zwei 1210ern

**22. JANUAR 2025**

**PROF. MICHAEL BORGSTEDE, PROF. SHEILA ARNOLD**

Erste Lieben und späte Erkenntnisse – Was bleibt von der Magie  
des ersten Mal?

**29. JANUAR 2025**

**PROF. DR. ANNE NIESSEN, PROF. DR. CHRISTINE STÖGER  
UND GÄSTE**

Von biographischen Zufällen und professionellen Herausforderungen –  
Musikpädagogische Perspektiven auf Lieblingsmusik

**5. FEBRUAR 2025**

**PAULO ALVARES, SEBASTIAN GRAMSS**

Carte blanche